

Abschlussbericht Outgoing Fellowship BritInn

Innsbruck, 22. Mai 18

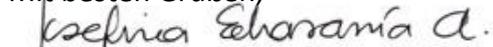
Sehr geehrte Damen und Herren,

Von 11. Bis 22. März 2018 habe ich die Gelegenheit gehabt einen Forschungsaufenthalt an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Cambridge in Großbritannien durchzuführen gehabt. Im Laufe des Aufenthaltes, habe ich mich in mehreren Aktivitäten konzentriert:

1. Mit Prof. Hilary Cremin habe ich intensiv an einem Forschungsprojekt gearbeitet, welches den Titel „Transformative peace education in post-conflict Colombia: a pilot study of holistic peace education in three schools in Medellín – TEPIC“ hat. Das Projekt werden wir gemeinsam im August in Kolumbien mit potentiellen Partners aus EAFIT Universität und der RUTA N Stiftung für Innovation und Technologie in einem 2-Wöchigen Aufenthalt diskutieren, vertiefen und bearbeiten. Unser Ziel ist einen Antrag im Winter 2018/19 einzureichen.
2. Potentielle Finanzierungsquellen für das Projekt wurden gemeinsam mit Dr. Toshi Tusuruhara systematisch gearbeitet und eine potentielle Liste wurde erstellt.
3. Wir haben auch das Projekt mit Kollegen an der Cambridge Faculty diskutiert, wer ihre Unterstützung und eine Erweiterung unseres Anliegens für andere Post-Konflikt Gesellschaften in Lateinamerika empfohlen und bereit wären diese auch zu unterstützen, besonders in Mexiko.
4. Einen Vortrag mit dem Forschungsteam Cambridge Peace and Education Research Group (CPERG - <http://cperg.weebly.com>) mit dem Titel „Building Territorial Peace in Colombia: A Transrational and Elicitive Approach“ habe ich gehalten. Der Vortrag unterstützt die Sichtbarkeit unseres Innsbrucker-Ansatzes in der Friedensforschung.
5. In Madingley Hall hat die Faculty of Education und die Cambridge Assessment Group einen Ausflug für eine private Sitzung geplant, zu der ich als Vertreterin der Universität Innsbruck eingeladen bin. Ich habe die Gelegenheit gehabt das Cambridge Assessment System näher kennenzulernen so wie unser Assessment Practices am Friedenslehrgang mit Schwerpunkt auf Formative Assessment zu präsentieren.
6. Mit Prof. Carmen Ramírez von der Universität Granada in Spanien haben wir die trilaterale Kooperation (Innsbruck/Granada/Cambridge) in Themen der Friedenserziehung verstärkt.

Ich habe insgesamt den Aufenthalt als sehr bereichernd und produktiv erlebt und möchte mich erneut bei der Universität und besonders der BritInn Stelle für diese Gelegenheit bedanken. Ein paar Bilder zum Aufenthalt entnehmen Sie bitte als Attachment. Wenn Sie mehrere Informationen bräuchten, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,



Dr. Josefina Echavarría Alvarez